

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 22 (1896)

**Heft:** 44

**Artikel:** Eine schöne Sorte

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-433369>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Fastenkünstler Dr. Tanner †.

Der meisteintheils nur Wasser trank, das Essen wollt' verdammen,  
In Cleveland jüngst den Jammertod fand in des Feuers Flammen.  
Er hat, wollt' vom Gemüs er auch, der Arme, wenig wissen —  
Zuguterlebt — merks Succi dir! — doch noch in's Gras gebissen.

### Streif.

Sagen Sie, was ist denn das für ein tumultuarischer Haufen dort im  
Biergarten drüber?

„Die huldigen der Abstinenz.“

„I, warum nicht gar, das ist ja das reinste Zechgelage!“

„Ich sag's Ihnen ja, das sind eben Arbeits-Abstinenzler.“

### Katechismus in einer Sarganserschule.

Pfarrer: „Seppli, kannst du beten?“

Seppli: „Jou betta chani, aber Laubisagg nit cheera!“

### Jungenstreich.

Kleiner: „Heit er alti Mütschli?“

Bäuerin (durch's Fensterschlüsselchen): „Ja.“

Kleiner: „So frässt Chäs derzue!“ (Schleunigt ab.)

### Eine schöne Sorte.

„Anna, wie viel Bier hab' i?“

„Fünf Große.“

„Dann bring' mer noch Eins, aber temperirt — du weißt, i bin a  
Temperenzer!“

### Briefkasten der Redaktion.

T. Z. I. W. Einverstanden: „Der Zug nach links, der ist was rechts und besonders da, wo junge Kräfte über die begneute Gewohnheit Meister wurden. Man sollte die Unersetzlichkeit nur nicht immer so pompos predigen. Im National-

## Sicherer Weg zum Reichthum!



### Consoni & Cie.

Internationales Beleuchtungs-Agentur-Bureau  
Börsengebäude Spezialitäten Börsenstr. 21, Entresol

Teleg. Adress: „Weltlicht.“

Generalagent und Alleinverkauf der ganzen Schweiz, Engros-Versandt ab Zürich  
**Gas - Glühlichtkörper** (Martini & Cie.)

beste Glühkörper und hellstes Licht, 126 Kerzen Lichtstärke.

**Acetylen-Beleuchtung** (Patent Schulke)

**Petroleum-Glanzlicht-Lampe**  
(Patent Schulke), ohne Docht und Cylinder, 140 Normalkerzen Lichtstärke,  
schnell es und billigstes Licht der Welt.

Höchste Auszeichnungen Paris, London, Brüssel und Berlin.

Nähmaschinenlampen, Elektr. Gasfernzünder  
patentiert in allen Staaten,

für Strassenbeleuchtung, Salons, Laden, Schaufenster etc.

**Billigste Bezugsquelle aller Beleuchtungartikel etc.**

Man verlange Prospekte.

Hochachtungsvoll

Consoni & Cie.

### „Der Gastwirt“

wird zum Abonnement sämtlichen Wirten bestens empfohlen.

rath z. B. blieb noch nie ein Sessel leer und gewöhnlich — nicht immer — waren die Erfahmänner vollgewichtiger Erfat. — **E. J. i. K.** Woher die Redensart kommt: „Er trinkt einen guten Stiefel?“ Die Sage meldet: Der Ritter Boos von Waldeck habe auf das Versprechen hin des Rheingrafen, er trete ihm Hüffelsheim erb- und eigenthümlich ab, wenn er jenen mit altem Rheinwein gefüllten großen Reiterstiefel auf einen Stig austreite, das unmöglich schenende geleistet. Das Unterfangen kostete ihm allerdings das Leben, aber seine Erben rühmten es als „guten Stiefel“. — **Lucifer.** Die anlässlich des Zarenbesuchs in ganz Paris überall prangenden Buchstaben „R. F.“ bedeuteten nicht „Rechte fahren“, auch nicht „Rex Fauré“, nicht „Russie-France“, sondern ganz einfach „République française“. Man muß unsere guten Nachbarn nicht immer so grundlos verdächtigen! — **H. i. H.** Herr Lehrer W. in Oberstehols schreibt aus: „Billig zu verkaufen wegen dem bevorstehenden Schuhhausbau: Bravé Knabenkleider, 1 Waschhütte, 1 Beizefah, 1 Fleischbank, 1 Heuwirtschaften, 1 Trog, Risten und andere Feldgeräthschaften.“ Das heißt man umfassende Bildung. — **Spatz.** Wir wollen es riskiren; wenn der Wit alt, ja nun, gut ist er. **Gruß.** — **U. I. G.** Die bis jetzt von C. Henzell herausgegebenen „Sonnenblumen“ erscheinen jetzt in einer eleganten Mappe. Es ist eine verdienstliche und reizende Sammlung, wert auf jedem Tisch zu liegen. — **M. I. J.** Sehen Sie nur und sehen Sie sich die „lebenden Photographien“ im „Hotel Bellevue“ in Zürich an, Sie werden große Freude an dieser überaus interessanten Ausstellung haben. — **G. S. I. B.** Die Händler mit Innenputzofen geben einer großen Geschäftsschreis entgegen, denn laut „Nat-Ztg.“ vom 25. Oktober „hält in der Textilindustrie die Zurückhaltung der Käfer an. Ob und wie man wieder Leben in diese netten Thieren zu bringen vermögt, wissen wir leider nicht. — **Origenes.** Das allerdings nicht, allein wir wollen doch damit warten, bis die Herren nach Bern gehen. — **R. i. Melh.** Die Auswahl in farbigen Bildern der Schweizer-Armee ist sehr gering; in Genf erschien ein sehr schönes Album, allein es ist, so viel wir wissen, theuer. — **M. i. J.** „Wer flieht, kann wieder ins Gefecht, wer bleibt und fällt, der kann das nicht; wer folglich läuft zur rechten Zeit, ist in der Kriegskunst schon sehr weit.“ — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Die berühmten Bicyclettes **Gladiator** sind bei **J. Beguin**,  
112 Militärstrasse, Zürich III, zu haben.

83-26

### Reithosen, solid und bequem

**J. Herzog**, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich.** (4b)

**Seidengeschäft E. Spinner & Cie.**, vormals Jakob Zürcher, **Zürich.**  
Versandgeschäft Unverfälschter schwarzer und farbiger Seidenstoffe.  
En Gros. Muster franco. Détail. 146/28

## Das neue Rauchsystem „Biltor“

Tabak, Cigarren und Cigaretten durch den „Biltor“ zu rauchen,

ist in allen Welttheilen bekannt als das  
beste, reinlichste und gesündeste System



115/3

### Aerztlich empfohlen!

O H 8957

Nicotin und schädliche Feuchtigkeit werden vom Filter aufgenommen.  
Ueblicher Geruch von Pfeifen, Cigarren- und Cigarettenhaltern  
ausgeschlossen.

Zu haben in allen Rauchartikelhandlungen.

Prämiiert in: Chicago, Bordeaux, Sheffield, Hull etc.

Engros-Verkauf: Arnold Schärer, in Bern.

## Anglo-American

**Zürich.** unterm Hôtel National **Zürich.**

Englische Marchands-Tailleurs.

Ladies Tailors

150/x

Englische Waaren aller Art.

Wer  
gut und billig einkaufen will, besuche die prachtvollen  
**Magazine von Baur & Cie., Möbelfabrik**  
Zürich I, Tonhallestrasse 1 & 3, Parterre und I. Stock.  
Reiche Auswahl in Holz- und Polstermöbeln, in Teppichen,  
Vorhängen, Portieren u. s. w.

Baur & Cie., Möbelfabrik, Zürich.

160/14